[redacted]

33818 Leopoldshöhe, 26.07.2009

[redacted]

[redacted] 33818 Leopoldshöhe

Gemeindeverwaltung Leopoldshöhe
Kirchweg 1
33818 Leopoldshöhe

Eingegangen
27. JUL 2009
Gemeinde Leopoldshöhe

Lippische Landes-Zeitung
Ohmstraße 7
32758 Detmold

Offener Brief zur Ortskernsanierung Leopoldshöhe mit dem Kiosk auf dem Marktplatz

Die sehr kostenträchtige Ortskernsanierung der Gemeinde Leopoldshöhe nähert sich so langsam dem Abschluss. Sicherlich sind sehr viele Bewohner – insbesondere die Anlieger des Zentrums wegen der ihnen auferlegten Kosten – meiner Meinung, dass man insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Situation der Gemeinden durchaus etwas sparsamer mit den Ressourcen hätte umgehen können. Zweifellos hinterlässt das Ortszentrum nach der Sanierung einen tadellosen Eindruck. Doch war es z.B. erforderlich, einen sehr kostenintensiven Kiosk auf dem Marktplatz zur Herforder Straße zu erstellen. Positiv sind diesbezüglich lediglich die öffentlich zugänglichen Toiletten hervorzuheben. Doch welches Gremium (oder welche Einzelperson) hat sich für den Farbton des Außenanstriches entschieden? Ich unterstelle diesem Gremium Geschmacksverirrung oder Farbenblindheit. M.E. sollte der schöne Marktplatz mit der Kirche im Hintergrund ein Blickfang für alle Bewohner/Besucher der Gemeinde sein. Dem ist derzeit jedoch leider nicht so, weil automatisch die Blicke auf den ka...farbenen Anstrich des Kiosk - der nun "Cafe Orange" heißt – gelenkt werden. Aber der Außenanstrich hat mit orange – was dann noch nachvollziehbar wäre – überhaupt nichts zu tun. Ich ersuche die Verantwortlichen der Gemeinde Leopoldshöhe darum, sich einmal Gedanken darüber zu machen, wie man den aus meiner Sicht derzeitigen Schandfleck auf dem Marktplatz durch einen entsprechend der Umgebung angepassten Anstrich ändern kann. Bei vielen Bewohnern ist die der Umgebung nicht angepasste Farbe des Gebäudes sehr oft Gesprächsthema. Leider ergreift niemand die Initiative, selbiges in der Öffentlichkeit kundzutun. Eine farbliche Veränderung des Außenanstriches ist sicherlich nicht mit hohen Kosten verbunden. Zur Reduzierung der Kosten wäre ich sogar zur unentgeltlichen Mitarbeit bereit, zumal ich meinen ersten Beruf sehr erfolgreich als Maler abgeschlossen habe bevor ich 41 Jahre im öffentlichen Dienst als Kriminalbeamter tätig gewesen bin. Ich bin auch fest davon überzeugt, dass bei einer meinerseits angedachten Umfrage mindestens 80 % der befragten Personen mit der aktuellen Außenfassade des Kiosks nicht einverstanden sind und sie als belastend empfinden..
Nun bin ich gespannt, was dieser öffentliche Brief bewirkt denn ich habe gehört, dass entsprechende Vorstöße von Anwohnern des Nahbereiches bislang ohne Erfolg geblieben sind. Warten wir es ab, denn die Kommunalwahlen stehen alsbald an. Meine sehr verehrten Damen/Herren Politiker, nun sind Sie am Zug.

[redacted]

33818 Leopoldshöhe

[redacted]